



Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

bitte beachten Sie vor dem Ausfüllen der auf der weiteren Seite folgenden Änderungsmitteilung unbedingt folgende **Hinweise**:

1. Für Anmeldungen und Fragen zur „**Gelben Tonne**“ ist **ausschließlich** die Friedrich Hofmann Betriebsgesellschaft mbh & Co. KG unter der Nummer



**08 00 / 1 00 43 37**

zuständig.

2. Für die Bearbeitung Ihres Antrags auf An- Ab- Ummeldung von Abfallgefäßen ist ein Anlieferungs- bzw. Abholtermin notwendig.

Bitte vereinbaren Sie den Termin unter der Nummer **0 84 31 / 612-122**.

Tragen Sie den genannten Termin bitte in den Antrag ein.

Im Regelfall sind die Tausch-/ bzw. Liefertermine in den Gemeinden, Märkten und Städte wie folgt geregelt:

jeweils montags: Aresing, Berg im Gau, Brunnen, Ehekirchen, Gachenbach, Karlshuld, Karlskron, Königsmoos,  
Langenmosen, Rohrenfels, Schrobenhausen, Waidhofen, Weichering

jeweils dienstags: Bergheim, Burgheim, Neuburg, Oberhausen, Rennertshofen

Beachten Sie bitte, dass abgemeldete Tonnen nur **leer** abgeholt werden können.

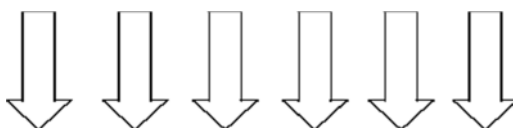
3. Aus gebührenrechtlichen Gründen bitten wir zu beachten, dass nur An- Ab- Ummeldungen bearbeitet werden können, die vom Grundstückseigentümer oder, wenn vorhanden, vom zuständigen bestellten Hausverwalter unterschrieben worden sind.



Ihren persönlichen Abfuhrkalender und weitere Informationen rund um das Thema Abfall können Sie sich auf [www.landkreisbetriebe.de](http://www.landkreisbetriebe.de) ausdrucken oder mithilfe unserer **Abfall-App** in Ihren Kalender übertragen lassen.



**Weiter auf der folgenden Seite**





Beachten Sie: ANMELDUNG GELBE TONNE UNTER Tel. Nr.: 08 00 1 00 43 37

**Änderungsmitteilung Abfallgefäße für das Grundstück** (An- Ab- Ummeldungen)  
Objektnummer (falls bekannt) \_\_\_\_\_

Ort, Ortsteil \_\_\_\_\_ Straße, Hs. Nr. \_\_\_\_\_

**Eigentümer des Grundstückes**

Name, Vorname \_\_\_\_\_ Straße, Hs. Nr. \_\_\_\_\_ PLZ, Wohnort \_\_\_\_\_

**Angaben zum Objekt:**  
auf dem Objekt sind  **Personen gemeldet (auch mit Nebenwohnsitz)**  
es wird auch/oder anderweitig genutzt  **nein**  **ja** (bitte Zusatzbogen ausfüllen)  
(z.B. gewerblich oder freiberuflich)

**Anmeldung**

<b>Kombi-Restmüllgefäß</b>	40 l	60 l	80 l	120 l	240 l	660 l	1.100 l
Abfuhrhythmus Restmüll	14-täg.	14-täg.	14-täg.	14-täg.	14-täg.	14-täg.	14-täg.
<b>zugeordn. Bioabfallmenge</b>	20 l	30 l	40 l	120 l	240 l	660 l	1.100 l
Abfuhrhythmus Bioabfall	wöch.	wöch.	wöch.	wöch.	wöch.	wöch.	wöch.
<b>Anzahl</b>							

<b>Kombi-Restmüllgefäß</b>	60 l	80 l	120 l	240 l	660 l	1.100 l	240 l	660 l	1.100 l
Abfuhrhythmus Restmüll	4-wöch.	4-wöch.	4-wöch.	4-wöch.	4-wöch.	4-wöch.	wöch.	wöch.	wöch.
<b>zugeordn. Bioabfallmenge</b>	30 l	40 l	60 l	120 l	330 l	550 l	480 l	1.320 l	2.200 l
Abfuhrhythmus Bioabfall	wöch.	wöch.	wöch.	wöch.	wöch.	wöch.	wöch.	wöch.	wöch.
<b>Anzahl</b>									

<b>Restmüllgefäß</b> (ohne Bio)*	60 l	80 l	120 l	240 l	660 l	1.100 l	240 l	660 l	1.100 l
Abfuhrhythmus	14-täg.	14-täg.	14-täg.	14-täg.	14-täg.	14-täg.	wöch.	wöch.	wöch.
<b>Anzahl</b>									

**\* Nur bei Verwertung der Bioabfälle zugelassen - deshalb bitte unbedingt nachfolgende Erklärung ausfüllen!**

Wir benötigen keine Biotonne/bzw. keine weitere Biotonne, da alle anfallenden organischen Abfälle (insbesondere Küchenabfälle wie z.B. Obst- u. Gemüseabfälle, Tee- u. Kaffeesatz mit Filter, Schalen von Zitrusfrüchten, Eierschalen, sowie Zimmerpflanzen u. Schnittblumen, u.ä.)  
 durch Eigenkompostierung auf dem eigenen Grundstück verwertet werden  
 über eigene, bereits vorhandene Bioabfallgefäße entsorgt werden

Den Beauftragten der Landkreisbetriebe wird zur Kontrolle der ordnungsgemäßen Kompostierung das Betreten des Grundstücks gestattet.

Die angemeldeten Gefäße **mit**  oder **ohne**  **Tonnenschloss** liefern!



**Abmeldung**

unter Angabe der 6-stelligen Gefäßnummer (siehe Tonnenaufkleber mit Strichcode)  
Gefäße zur Abholung bitte ab 8.00 Uhr leer und ggf. mit eingestecktem Schlüssel bereitstellen!

<b>Gefäßnummer</b>			
<b>Art</b> (z.B. Restmüll oder Bio)			
<b>Größe</b> (z.B. 60 l oder 120 l)			
<b>ABmelden</b> zum Monatsende			

**Termin Anlieferung:**  
  
**Termin Abholung:**  
  
Termin(e) unbedingt mit den Landkreisbetrieben absprechen!

**Die Hinweise auf Seite 2 (bzw. Rückseite) habe ich gelesen.**

Ort, Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift des Grundstückseigentümers oder Hausverwalters \_\_\_\_\_

Telefonnummer für evtl. Rückfragen \_\_\_\_\_ Vor- und Zuname in Druckbuchstaben \_\_\_\_\_

Handynummer \_\_\_\_\_ E-Mail \_\_\_\_\_

### Hinweise zum Ausfüllen der Änderungsmitteilung:

Grundstück im Sinne der Abfallwirtschaftssatzung ist **jede wirtschaftliche Einheit**. Das bedeutet, wenn auf einem Grundstück desselben Eigentümers zwei einzeln bewirtschaftete Häuser stehen, z.B. zwei Doppelhaushälften, ist für jedes dieser wirtschaftlichen Einheiten eine **eigene Abfallentsorgung** anzumelden.

Zur An- Ab- Ummeldung von Abfallgefäßen ist **ausschließlich der Eigentümer verpflichtet und berechtigt!** Der Eigentümer kann einen Hausverwalter bestimmen.

Für jede Nutzungsart sind bestimmte **Mindestmengen** vorgeschrieben. Bei reiner Wohnnutzung richtet sich die Mindestmenge nach der Anzahl der gemeldeten Personen, auch wenn diese nur mit Nebenwohnsitz gemeldet sind. Bei gewerblicher oder auch gemischter Nutzung (z.B. Wohn- und Gewerbe) rufen Sie bitte unsere Mitarbeiter/innen am Infotelefon an.

Die kleinstmögliche Kombination 40 l Restmüll / 20 l Bio ist bei reiner Wohnnutzung für maximal 5 Personen zugelassen, das kleinstmögliche Restmüllgefäß für Eigenkompostierer (60 l) für maximal 6 Personen.

Wenn Sie keine Biotonne benötigen, weil Sie alle kompostierbaren Abfälle verwerten, müssen Sie die **Erklärung über den Verbleib der kompostierbaren Abfälle** abgeben! **Die 4-wöchentliche Leerung von Restmüllgefäßen ist nur in Kombination mit einer Biotonne möglich, ebenso das 40 l Restmüllgefäß.**

Die Anmeldung von Restmüllgefäßen ohne zugehöriges Biovolumen ist außerdem möglich, wenn auf dem Grundstück mindestens eine Restmüll-/Biokombination angemeldet ist, bzw. gleichzeitig angemeldet wird und diese Kombination allein bereits den Anforderungen hinsichtlich des Mindestvolumen nach der Abfallwirtschaftssatzung entspricht.

Wenn Sie Gefäße anmelden, müssen Sie davon ausgehen, dass bis zur **ersten Leerung** je nach dem gewählten Leerungsturnus, eine **Zeitspanne von mehreren Wochen** liegen kann. Melden Sie deshalb die benötigten Gefäße möglichst frühzeitig an. Wenn Sie Gefäße ummelden, sprechen Sie bitte den Austauschtermin unbedingt vorher mit uns ab. Wir achten darauf, dass eine lückenlose Entsorgung gewährleistet wird.

**Wichtig bei Mehrfamilienhäusern und Wohnungseigentümergeinschaften:** Die Gebührenveranlagung erfolgt hier stets gemeinsam für das gesamte Objekt, entweder über einen Miteigentümer oder insbesondere bei Wohnungseigentümergeinschaften über einen, von der Gemeinschaft zu bestellenden Verwalter. Wenn auf einem Objekt bereits mehrere Kombinationen Restmüll- und Biogefäße angemeldet sind, führt jede An- und Abmeldung zu einer neuen Festlegung der Biogefäße. Sie werden in diesem Falle von uns benachrichtigt, welche Gefäße ausgetauscht werden müssen und zu welchem Termin diese Gefäße in geleertem Zustand zur Abholung bereitzustellen sind.

Wenn Sie ein Gefäß **abmelden, benötigen wir** hierzu neben Angaben über Art und Größe des Gefäßes **unbedingt** die auf dem Gefäßaufkleber aufgedruckte **sechsstellige Nummer** (Gefäßnummer). Bitte melden Sie Ihr Gefäß erst zu einem Zeitpunkt **nach der letzten Entleerung** ab, **da befüllte Gefäße nicht abgeholt werden können.**

### Sonstige Hinweise:

**Werden Gefäße an oder abgemeldet, fällt eine Gebühr in Höhe von 20,00 Euro an.** Wenn vereinbarte Termine von Seiten des Antragstellers nicht eingehalten werden, bzw. die Gefäße nicht leer bereitgestellt werden, entsteht die Gebühr auch für die neuen Termine.

Können bei einer Abmeldung von Gefäßen mit Tonnenschlössern die Schlüssel nicht zurückgegeben werden, müssen von uns die Kosten für die Ersatzbeschaffung (aktuell 15,- €) in Rechnung gestellt werden.

Wenn Sie uns als **Eigentümer** ein **SEPA-Lastschriftmandat** (früher: Einzugsermächtigung) ausstellen, werden die anfallenden Gebühren zu den Fälligkeitszeitpunkten automatisch von Ihrem Konto abgebucht. Von Mietern können wir leider nicht abbuchen, diese können jedoch die Abfallgebühren unter Angabe der Objektnummer **und** des Namens des Eigentümers an uns überweisen. **Zahlungspflichtig bleibt jedoch immer der Eigentümer. Er muss auch für Versäumnisse seines Mieters haften.**

**Noch Fragen? - Rufen Sie unsere Mitarbeiter/innen am Infotelefon 08431 612-122 an!**